

Allgemeine Geschäftsbedingungen

AGB

§ 1: Gültigkeit der Bedingungen

1. Die Firma .mediacho Internetdienstleistungen, Inhaber Heiko John und Christian Eichfeld, Waldburgweg 17, 12555 Berlin (im folgenden JOHN.AG) erbringt ihre Leistungen ausschließlich auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen. Sie gelten auch für alle zukünftigen Leistungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.
2. Für alle Geschäfte sind folgende Bedingungen uneingeschränkt maßgebend. Mit der Annahme der Bedingungen erkennt der Kunde ihre ausschließliche Gültigkeit an, auch bei entgegenstehendem Wortlaut seiner Geschäftsbedingungen.
3. Vertragsänderungen, Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen, sofern in diesen AGB nichts anderes bestimmt ist, zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das Schriftformerfordernis gilt auch für den Verzicht auf dieses Formerfordernis.
4. JOHN.AG ist jederzeit berechtigt, diese Bedingungen mit einer angemessenen Ankündigungsfrist zu ändern und zu ergänzen. Widerspricht der Kunde nicht innerhalb einer Widerspruchsfrist von einem Monat, so werden diese Ankündigungen wirksam. Diese Ankündigung kann JOHN.AG dem Kunden per eMail oder auf postalischem Wege übermitteln. Hierzu ist statt der Beifügung des kompletten Textes ein Verweis auf die Adresse im Internet, unter der die neue Fassung abrufbar ist, hinreichend. Erfolgen die Änderungen zu Ungunsten des Kunden, kann der Kunde das Vertragsverhältnis innerhalb eines Monats nach Zugang der Änderungsmitteilung fristlos kündigen.
5. Die AGB sind im Internet unter <http://www.john.ag> frei abrufbar.
6. Je nach vom Kunden in Anspruch genommene Leistung, werden diese AGB durch Zusatzvereinbarungen ergänzt. Widersprechen sich Bedingungen lt. diesen AGB und einer Zusatzvereinbarung, so gilt grundsätzlich die in der Zusatzvereinbarung getroffene spezielle Regelung.

§ 2: Angebote und Leistungen

1. Der Leistungsumfang ergibt sich aus der Kundeninformation, wie sie mit dem Bestellformular verknüpft bzw. verbunden ist, insbesondere also aus dem zum Zeitpunkt der Bestellung aktuellen Internet-Angebot von JOHN.AG oder aus den einem sonstigen Angebot beigegebenen Informationen. Bei Bestellungen, die der Kunde über entsprechende elektronische Schnittstellen vornimmt, gelten Preise und Leistungsbeschreibungen der zugehörigen Webseiten, z.B. <http://www.john.ag>.
2. Wechsel in Tarife höher Leistung sind jederzeit möglich und gelten rückwirkend zu Beginn des Abrechnungszeitraumes. Wechsel in Tarife niedriger Leistung sind ohne Einhaltung von Fristen ab dem folgenden Abrechnungszeitraum möglich.

3. In den Leistungen der Fa. JOHN.AG ist ein kostenloser eMail Support enthalten, der sich ausschließlich auf die Wartung des Accounts beschränkt. Weiterführender Support ist als Consulting-Leistung zu 50 Euro/h kostenpflichtig.
4. JOHN.AG kann entgeltfreie Leistungen oder entgeltfreie Zusatzleistungen jederzeit mit einer Frist von 30 Tagen wieder einstellen. Zur Mitteilung der Einstellung genügt eine Benachrichtigung per eMail. Erforderlichenfalls hat JOHN.AG das Recht, solche bisher vergütungsfrei zur Verfügung gestellten Dienste künftig nur noch gegen Entgelt anzubieten.
5. JOHN.AG steht es frei, zur Erbringung der Leistungen im Zuge des technischen Fortschritts auch neuere bzw. andere Technologien, Systeme, Verfahren oder Standards zu verwenden, als zunächst angeboten, insofern dem Kunden hieraus keine Nachteile entstehen.
6. JOHN.AG ist berechtigt, dritte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen mit der Erbringung von Teilen oder des ganzen Leistungsspektrums zu beauftragen. JOHN.AG ist berechtigt, die verwendete Internet-Infrastruktur und mit der Durchführung beauftragte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen, jederzeit ohne gesonderte Mitteilung zu wechseln, insofern für den Kunden hierdurch keine Nachteile entstehen.

§ 3: Entgelte, Zahlungsbedingungen

1. Ein Abrechnungszeitraum beträgt wenn nicht anders angegeben
 - a) bei Domain-Leistungen 12 Monate
 - b) bei DynDNS-Accounts 12 Monate
2. JOHN.AG behält sich eine Änderung der Entgelte für bestehende Tarife zum Beginn eines neuen Abrechnungszeitraumes vor. Geänderte Entgelte werden dem Kunden mindestens 4 Wochen vor Inkrafttreten per eMail oder postalisch mitgeteilt. Erhöhungen der Entgelte bewirken ein außerordentliches Kündigungsrecht des Kunden mit einer Frist von 2 Wochen.
3. Monatliche Pauschalentgelte werden jeweils im Voraus für den Abrechnungszeitraum in Rechnung gestellt, können jedoch auch nachträglich berechnet werden. Einmalige Entgelte für Consulting-Leistungen und sonstige Dienstleistungen sowie Kaufpreise für sonstige Produkte werden mit Erbringung der Leistung oder unmittelbar vor Lieferung berechnet.
4. Gutschriften werden mit zukünftigen Leistungen verrechnet.
5. Es besteht seitens JOHN.AG keine Rückerstattungspflicht für bereits erfolgte Leistungen.

6. Der Kunde ist auch für Entgelte, die andere Personen befugt oder unbefugt mittels seiner Zugangskennung über ein JOHN.AG-Online-Kundencenter (z.B. <http://www.john.ag/index.php?ID=login>) verursachen, verantwortlich, es sei denn der Kunde hat dies nicht zu vertreten. Dem Kunden obliegt der Nachweis, dass er dies nicht zu vertreten hat.
In diesem Zusammenhang verpflichtet sich der Kunde, das persönliche Passwort zu seiner Zugangskennung sorgfältig und vor dem Zugriff Dritter geschützt aufzubewahren sowie es vor Missbrauch und Verlust zu schützen. Ferner hat der Kunde das automatisch zugeteilte Passwort unmittelbar bei der ersten Anmeldung im JOHN.AG Kunden-Center und später in regelmäßigen Abständen selbständig und auf Anforderung von JOHN.AG abzuändern. Der Kunde stellt JOHN.AG von Kosten und Ansprüchen Dritter frei, die durch die Verletzung vorstehender Pflichten entstehen.
7. Die Zustellung von Rechnungen an den Kunden kann neben dem postalischem Weg auch ausschließlich auf elektronischem Wege erfolgen.

§ 4: Zahlungsverzug

1. Der Kunde ist verpflichtet, die Rechnungen pünktlich zu bezahlen.
2. Alle Rechnungen sind sofort zur Zahlung fällig. Zahlungen gelten erst mit Gutschrift auf unserem Konto als erfolgt.
3. Die Aufrechnung ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgelegten Gegenforderungen zulässig. Die Zurückbehaltung von Zahlungen durch den Kunden wegen Gegenansprüchen aus anderen Vertragsverhältnissen ist ausgeschlossen.
4. Dem Kunden steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts oder Leistungsverweigerungsrechts nur wegen unbestrittener oder rechtskräftig festgestellter Gegenansprüche zu.
5. Für den Fall, dass der Kunde über vier Wochen mit der Zahlung im Verzug ist, ist JOHN.AG berechtigt die Internetleistungen des Kunden sofort zu sperren und die Entstehung weiterer Kosten zu unterbinden.
6. Kommt der Kunde für zwei aufeinanderfolgende Monate mit der Bezahlung eines nicht unerheblichen Teils der Vergütung oder in einem länger als zwei Monate dauernden Zeitraum mit einem Betrag, der einem monatlichen Entgelt entspricht, in Verzug, kann JOHN.AG das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist kündigen.
7. Vom Eintritt des Verzuges an sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 6% über dem jeweiligen Basiszinssatz der EZB zu verlangen.
8. Bei regelmäßigem Zahlungsverzug ist JOHN.AG berechtigt, eine Kautions in Höhe des bis zum 3-fachen Durchschnittsnettoumsatzes der letzten 12 Monate zinslos zu erheben.

§ 5: Kündigung, Vertragslaufzeit

1. Mit dem Tag der Freischaltung der Zugangskennung und ggf. des ersten der angeforderten Domainnamen entsteht zwischen dem Kunden und JOHN.AG das Vertragsverhältnis. Dieser Tag stellt, ungeachtet des Datums der Zahlung, den Beginn des Vertrags und der Abrechnung dar.
2. Der Kunde kann das Vertragsverhältnis ohne Angabe von Gründen mit Ende des Abrechnungszeitraumes kündigen. Unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 6 Wochen kann JOHN.AG das Vertragsverhältnis ohne Angabe von Gründen mit Ende des Abrechnungszeitraumes kündigen.
3. Unbenommen bleibt das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere bei schweren oder fortgesetzten Verstößen gegen die vertraglichen Regelungen sowie bei Undurchführbarkeit des Vertrages vor. Im Falle einer Kündigung aus wichtigem Grund ist JOHN.AG berechtigt, den Zugang zu den JOHN.AG-Servern sofort zu verwehren und die diesem Vertragsverhältnis zugeordneten Internet-Adressen (Domains) zu löschen. JOHN.AG kann ferner in diesem Fall hinterlegte Inhalte und eMail-Nachrichten ohne Setzung einer Nachfrist sofort sperren und löschen.
4. Ein Verkauf von einzelnen Geschäftsbereichen von JOHN.AG oder ein Gesellschafterwechsel begründen kein Sonderkündigungsrecht.
5. Eine Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform per Brief oder Telefax. Eine Kündigung aus wichtigem Grund kann wegen der Eilbedürftigkeit auch per eMail erfolgen.

§ 6: Mängel, Gewährleistung, Verfügbarkeit, Wartung

1. Etwaige Mängel oder aus der Sicht des Kunden nicht akzeptierbare Änderungen sind innerhalb von 8 Tagen nach erbrachter Dienstleistungen oder Änderung zu melden.
2. JOHN.AG verpflichtet sich bei mangelhafter Leistung zur kostenlosen Nachbesserung nach seiner Wahl. Bei Fehlschlägen der Nachbesserung (z.B. bei Unmöglichkeit) kann der Kunde, außer im Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, keinen Schadensersatzanspruch geltend machen, sondern lediglich Herabsetzung des Preises oder im Fall der Unmöglichkeit, Wandlung verlangen.
3. JOHN.AG erreicht eine durchschnittliche Dienstverfügbarkeit von über 99%. JOHN.AG übernimmt jedoch keine Gewähr für die ununterbrochene Verfügbarkeit von Daten und kann Zeit für technische Arbeiten verwenden. Eine Haftung von JOHN.AG für durch technisch bedingte Ausfälle verursachte Datenverluste, abgebrochene Datenübertragungen oder sonstige Probleme in diesem Zusammenhang ist ausgeschlossen.
4. Im Falle von technischen Problemen, die eine Weiterführung dieses Vertrages nicht ermöglichen, ist JOHN.AG berechtigt, Teile des Vertrages, oder den gesamten Vertrag fristlos zu kündigen. Die für den laufenden Abrechnungszeitraum erhobenen Entgelte werden in diesem Fall dem Kunden anteilig erstattet. Es besteht, außer im Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, kein Anspruch auf Haftung für mittelbare Schäden und Folgeschäden sowie für entgangenen Gewinn.

§ 7: Haftungsbeschränkungen und Schadensersatzansprüche

1. JOHN.AG haftet nur für Schäden, die von JOHN.AG, seinen gesetzlichen Vertretern oder einem seiner Erfüllungsgehilfen grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden, es sei denn, es betrifft zugesicherte Eigenschaften. Die vorstehende Haftungsbeschränkung betrifft vertragliche wie auch außervertragliche Ansprüche. Unberührt bleibt die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.
2. JOHN.AG haftet nicht für die korrekte Funktion von Infrastrukturen oder Übertragungswegen des Internets, die nicht im Verantwortungsbereich von JOHN.AG oder dessen Erfüllungsgehilfen liegen.

§ 8: Speicherung von Daten, Datensicherheit, Online-Übertragungen

1. Der Kunde ist damit einverstanden, dass sämtliche Daten, die JOHN.AG im Rahmen der Geschäftsbeziehung zugehen, in einer EDV-Anlage gespeichert und automatisch verarbeitet werden. Auch nach Beendigung der Geschäftsbeziehungen bleiben die Kundenstammdaten für 10 Jahre gespeichert. Kundendaten, die im Rahmen von kostenlosen Test-Accounts gespeichert werden, bleiben für 10 Jahre gespeichert, hat der Kunde eine Proforma-Rechnung angefordert.
2. Soweit Daten an JOHN.AG - gleich in welcher Form - übermittelt werden, stellt der Kunde Sicherheitskopien her. Im unwahrscheinlichen Falle eines eintretenden Datenverlustes wird der Kunde die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich auf den/die Server von JOHN.AG übertragen.
3. Der Kunde stellt JOHN.AG von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei.
4. Diverse kundenspezifische Einstellungen von JOHN.AG werden online festgelegt. Die Übertragung solcher Daten erfolgt auf Gefahr des Kunden über das Internet ohne Gewähr von JOHN.AG. Die Mitteilungen sind nach deren Eingang gültig und werden von JOHN.AG bis zum Eingang neuer Daten per Internet als verbindlich zur Leistungsdurchführung verwendet. Hierbei auftretende Verzögerungen sind technisch bedingt und stellen keinen Mangel dar.
5. Dem Kunden ist bekannt, dass für alle Teilnehmer im Übertragungsweg des Internets in der Regel die Möglichkeit besteht, von in Übermittlung befindlichen Daten ohne Berechtigung Kenntnis zu erlangen. Dieses Risiko nimmt der Kunde in Kauf.

§ 9: Eigentumsvorbehalt

1. Gelieferte Ware bleibt bis zur Bezahlung des Kaufpreises als Vorbehaltsware Eigentum von JOHN.AG.

§ 10: Nichtigkeitsklausel

1. Sollte eine Bestimmung des Vertrages oder der AGB unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag unvollständig sein, so wird der Vertrag in seinem übrigen Inhalt davon nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung gilt durch eine solche Bestimmung ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Gleiches gilt für etwaige Vertragslücken.

§ 11: Gerichtsstand

1.

Ausschließlicher Erfüllungsort ist Berlin - Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist Berlin - Bundesrepublik Deutschland. JOHN.AG ist jedoch auch berechtigt, am Hauptsitz des Kunden zu klagen. Es gilt das maßgebliche Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Stand 04.01.2010